

ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, ausschließlich der Titel 7a von Kap. 79, 5a von Kap. 80 und 2a von Kap. 81, das Departement der Finanzen betr., und über hierauf bezügliche Petitionen.

**Präsident:** Zu den Akten.

(Nr. 565.) Desgleichen über das Königl. Dekret Nr. 20, die Ergebnisse der bei der Altersrentenbank für den Schluß des Jahres 1899 aufgenommenen Inventur betr.

**Präsident:** An die Rechenschafts-Deputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 566.) Desgleichen über die Petition des Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands und des Vereins Sächsischer Gemeindebeamten in Leipzig und Genossen um Abänderung des § 6 Ziffer 10 des Einkommensteuergesetzes und um authentische Interpretation dieser Gesetzesbestimmung.

**Präsident:** An die Beschwerde- und Petitions-Deputation.

(Nr. 567.) Desgleichen über die Petition des Lokomotivführers a. D. Hermann Töpfer in Leipzig-Bolkmarisdorf um Pensionserhöhung.

**Präsident:** Desgleichen.

(Nr. 568.) Desgleichen über die Petitionen des Gewerbe- und gemeinnützigen Vereins und Genossen sowie des Gemeinderates zu Copitz um Errichtung einer Güterladestelle im westlichen Ortsteile von Copitz in Verbindung mit der Herstellung einer Güterschleppbahn von Copitz nach der Herrenleithe.

**Präsident:** Zu den Akten.

(Nr. 569.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanz-Deputation B über das Königl. Dekret Nr. 34 unter C, die Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Altenburg nach Langenleuba (Nachpostulat) betr.

**Präsident:** Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 570.) Interpellation der Abgg. Dr. Stöckel, Hauffe und Greulich, die Heranziehung des Reichsmilitärfiskus zu den Gemeindeanlagen zc. betr.

**Präsident:** Wird gedruckt und verteilt und kommt auf eine Tagesordnung. Eine Abschrift hiervon werde ich in der Zwischenzeit dem Herrn Staatsminister des Innern zustellen.

(Nr. 571.) Schreiben des Vereins für Arbeiterkolonien im Königreiche Sachsen bei Übersendung von 3 Exemplaren seines Geschäftsberichtes auf das Jahr 1903.

**Präsident:** Die Drucksachen liegen in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 572.) Protokoll-Extrakt der Ersten Kammer über den mittels Königl. Dekrets Nr. 7 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Abänderung einiger Bestimmungen im X. Abschnitt des Allgemeinen Baugesetzes für das Königreich Sachsen vom 1. Juli 1900 betr.

**Präsident:** An die Gesetzgebungs-Deputation zur anderweiten Berichterstattung abzugeben.

(Nr. 573.) Desgleichen über den Antrag der Finanz-Deputation A, die fernere Übertragbarkeit von Tit. 13 des Kapitels 60 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1900/01, Berechnungsgeld aus Anlaß von Maßnahmen zur Vorbereitung eines neuen Gesetzentwurfs wegen Bekämpfung der Tuberkulose unter dem Rindvieh betr.

**Präsident:** Zu den Akten.

(Nr. 574.) Desgleichen über die Petition des Oswald Zschommler in Dresden um Gewährung einer Unterstützung an seinen Vater, den landwirtschaftlichen Arbeiter Friedrich Wilhelm Zschommler.

**Präsident:** An die Beschwerde- und Petitions-Deputation abzugeben.

(Nr. 575.) Desgleichen über die Petition des vormaligen Stadtgendarmen in Dresden Friedrich Oskar Thiele in Chemnitz um Einleitung der Disziplinaruntersuchung gegen ihn bez. um Gewährung von Pension.

**Präsident:** Desgleichen.

Für die heutige Sitzung hat sich dringender Berufsgeschäfte wegen der Herr Abg. Günther entschuldigt.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „1. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über das Königl. Dekret Nr. 31, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betreffend, und zwar zu B, Umbau des Bahnhofes Zittau, sowie über eine hierauf bezügliche Petition des Oberstabsarztes Dr. med. Räßler in Zittau und Genossen.“ (Drucksache Nr. 194.)

(Vgl. II. R. S. 734 ff.)

Berichterstatter Herr Abg. Kentsch.

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. Kentsch: Meine Herren! Zum Umbau des Bahnhofes Zittau sind

|   |                   |
|---|-------------------|
| unter Tit. 80 der Finanzperiode 1898/99 | 228,000 M.        |
| = = 49 = =                              | 1900/01 300,000 = |
| = = 31 = =                              | 1902/03 250,000 = |

zusammen also 778,000 M.

von der Ständeversammlung bereits bewilligt worden